



Anbau, Ertrags-Potential und Vermarktung von Soja: Feldtag auf dem Öko-Versuchsfeld in Ober-Erlenbach

Der LLH lädt gemeinsam mit der Justus-Liebig-Universität Gießen zu einem Feldtag mit Versuchsbegehung und Vorträgen ein:

Wann:	Montag, 28.08.2023 ab 11:30 Uhr
Wo:	Öko-Versuchsfeld Ober-Erlenbach
Anfahrt:	Burgholzhäuser Straße 101, 61352 Ober-Erlenbach

Der Anbau von Soja gelingt dank frühabreifer Neuzüchtungen und wegen des fortschreitenden Klimawandels mittlerweile in ganz Hessen, wenn einige Anbauregeln beachtet werden. Dank der relativen Trockenheitstoleranz von Soja kann auch in trockenen Jahren noch eine passable Ernte erzielt werden. In Symbiose mit Knöllchenbakterien fixiert Soja Stickstoff aus der Luft. Als gute Vorkultur vor z.B. Winterweizen hinterlässt sie einen Teil des fixierten Stickstoffs an ihre Folgekultur. Durch gezielte Maßnahmen kann die Stickstoff-Fixierungsleistung positiv beeinflusst und können Verluste nach der Ernte reduziert werden. Dank einer günstigen Eiweiß-Zusammensetzung ist Soja sowohl für die Fütterung als auch für die menschliche Ernährung nutzbar.

Im Rahmen der Veranstaltung wollen wir auf Anbaumaßnahmen, das Ertragspotential durch angepassten Anbau, Chancen des heimischen Sojaanbaus in Zeiten des Klimawandels, aber auch auf die Vermarktung und Marktaussichten sowie Herausforderungen durch die Erhöhung des verfügbaren Stickstoffs im Boden eingehen. Diese werden in Beiträgen vorgestellt, wobei genügend Raum für Fragen und Austausch mit Personen aus der Praxis, Wissenschaft und Beratung gewährt wird.

Programm

ab 11.30 Uhr	Eintreffen
11:45 Uhr	Begrüßung
ab 12.00 Uhr	Vorträge und Besichtigung eines Versuchs zur Steigerung der Soja Erträge durch Gleichstandsamt <ul style="list-style-type: none"> • Sojaanbau, Vermarktung und Weiterverarbeitung in Hessen Julian Ingenbleek (LLH), ist als Regionalmanager im bundesweiten Leguminosen-Netzwerk (LeguNet) tätig und unterstützt bei der Vernetzung von Akteuren innerhalb legumer Wertschöpfungsketten

- **Grundlagen und Tipps zum Anbau von Soja und zur Wahl der passenden Sorten**
Dr. Franz Schulz (JLU), Leiter Versuchsstation am Gladbacherhof mit langjährigen Erfahrungen im Sojaanbau und bei Soja Landessortenversuchen
- **EIKSA: Ertragssteigerung durch Gelichstandsamt bei Soja**
Dr. Ludger Linnemann (JLU), wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für ökologischen Landbau forscht u.a. zur Backqualität und Ertragssteigerung von Winterweizen
- **Schädlinge und Pflanzenschutz bei Soja**
Marcel Phieler (LLH), Berater Ökologischer Landbau und ehemaliger Projektmitarbeiter im Soja-Netzwerk
- **Mikroorganismen und Naturstoff Einsatz zur Wachstumsförderung und Unterdrückung bodenbürtiger Krankheiten von Soja**
Dr. Ada Linkies (JKI), Leiterin des Fachgebiets Phytopathologie entwickelt alternative Verfahren zur Bekämpfung von Pflanzenkrankheiten durch den Einsatz antagonistischer Pilzen und Bakterien
- **Ertragsleistung und Stickstoffnutzung von Soja auf sandigen und lehmigen Böden in Hessen**
Dr. Wiebke Niether (JLU), wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für ökologischen Landbau forscht u.a. zu resilienten Agrarsystemen und Ökosystemdienstleistungen
- **Anbau und innerbetriebliche Nutzung von Soja auf der Hessischen Staatsdomäne Marienborn und dem Naturland Hof Weber**
Christoph Förster, führt seit 1996 einen Naturlandbetrieb mit 308 ha und Schweinemast mit Offenstallhaltung
Christian Weber bewirtschaftet seit 2001 seinen 66 ha Ackerland und 250 Mastschweineplätze umfassenden Naturland Betrieb ökologisch

Ca. 15:00

Offizielles Ende

Bitte anmelden unter: kirsten.cloos@llh.hessen.de

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Rückfragen richten Sie bitte an Dr. Andreas Hammelehle:

E-Mail: andreas.hammelehle@llh.hessen.de

Telefon: +49 171 913 83 20